

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.06.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat V Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0248 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 243010 Kostenstelle: 040-026-1000 Kostenträger: 2110-21		
Investitionsnummer: Sachkonto: 7128620		

Betreff: Pakt für den Nachmittag - Rahmenkonzept Pilotphase ab dem Schuljahr 2015/2016

Vorlage vom: 23.06.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der erste Entwurf des vorgelegten Rahmenkonzepts für die Pilotphase zur Umsetzung des Modellprojektes „Pakt für den Nachmittag“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat beschließt, für das Haushaltsjahr 2016 bei der Kostenstelle 040-026-1000, Sachkonto 7128622 einen Betrag von 550.000,00 € für den Pakt für den Nachmittag und beim Sachkonto 7128620 einen Betrag von 1.155.000,00 € für die Schulkindbetreuung zu etatisieren.
3. Der Magistrat beschließt im Nachtragshaushalt 2015 die Etatisierung von 212.000,00 € bei der Kostenstelle 040-026-1000, Sachkonto 7128622 sowie die Reduzierung des Ansatzes für die Schulkindbetreuung bei der Kostenstelle 040-026-1000, Sachkonto 7128620 um 30.000,00 € auf 1.136.000,00 €.

Anlagen:	Anlage 1 - Erster Entwurf des Rahmenkonzepts zur Pilotphase Pakt für den Nachmittag Anlage 2 - Stellungnahme zur Entwicklung eines Finanzierungskonzeptes Pilotphase Pakt für den Nachmittag Anlage 3 - Finanzierungskonzept Pilotphase Pakt für den Nachmittag
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja ☐ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.06.2015

Mit dem Pakt für den Nachmittag will die hessische Landesregierung, gemäß dem Koalitionsvertrag, im Grundschulbereich (Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft) ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot bis 17:00 Uhr erreichen. Als eine von sechs Modellregionen ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt zusammen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg als „Bildungsregion Darmstadt & Darmstadt-Dieburg“ Teil der ersten Umsetzungsphase ab dem Schuljahr 2015/2016.

Für die Pilotphase ab dem Schuljahr 2015/2016 wird mit dem Land Hessen eine Rahmenvereinbarung geschlossen (siehe Magistratsbeschluss 0216, Vorlage 2015/0188 vom 20.5.2015). In der Rahmenvereinbarung bekräftigen das Land Hessen und die Wissenschaftsstadt Darmstadt das gemeinsame Ziel, ein verlässliches, bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitzustellen und damit einen wesentlichen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe zu leisten.

Die gemeinsame Verantwortung von Land, Schulträger und Jugendhilfeträger für ein integriertes Kooperationsmodell zur Verknüpfung von Bildungs- und Betreuungsangeboten durch interdisziplinäre Teams vor Ort ist hierbei von grundlegender Bedeutung. Für die konkrete Ausgestaltung an den beteiligten Schulen vor Ort in Darmstadt wurde gemeinsam mit Vertretungen von Verwaltung, Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendhilfe und weiteren unmittelbar Beteiligten der jetzt vorliegende erste Entwurf eines Rahmenkonzeptes erstellt. Hierbei handelt es sich um ein Arbeitsergebnis, welches im Rahmen von Workshops entwickelt wurde. Dieses wird in der Pilotphase zunächst erprobt. Nach Abschluss der Pilotphase werden alle beteiligten Akteure ein entgeltliches Konzept gemeinsam abstimmen, dieses wird den Gremien zur Beschlussfassung vorlegt. Die Prozessbegleitung erfolgte durch die dem Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) in Frankfurt angeschlossene ISS Beratungs- und Entwicklungs GmbH.

Darauf abgestimmt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Dezernat V/Jugendamt das beigefügte Finanzierungskonzept für die Pilotphase (2 Jahre) erstellt. Während dieser Pilotphase wird die Finanzierung seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt unter Berücksichtigung der zur Verfügung gestellten Landesmittel hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

Die Ressource des Jugendamtes (Kontingent von 1.365 Fachkraftstunden im Jahr – siehe Seiten 3 und 4 der Anlage 3) für die Erich Kästner-Schule ist bereits von dort im städtischen Haushalt etatisiert und wird durch Beschäftigte der städtischen (Hort-)Einrichtung in der Jägertorstraße realisiert.

...

Die Beteiligungsrechte der Personalvertretung der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden gewährt. Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Personalrats.

Darmstadt, 23.06.2015
40 kr

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin